



Amelinghausen / Wörme, 18. Oktober 2010

Liebe Freunde,

mit diesem Brief bekommt Ihr das Programm für die **Wintertagung 2011** am Sonnabend und Sonntag, 08. Januar und 09. Januar 2011. Die Referenten sind eingeladen und das Thema steht. Wir wollen mit Euch gemeinsam unsere Quellen ins Bewusstsein rufen, die jetzige Situation anschauen und durch die Teilnahme der Jungen und Neuen mit unserer Zukunft ins Gespräch kommen.

Wie gestalten wir unsere Höfe in die Zukunft?

Die b-d Landwirtschaft ist erfolgreich und seit 20 Jahren sehr präsent in der Presse und bei Auszeichnungen. Wir haben viele Betriebe, denen es wirtschaftlich gut geht. Wir gelten als konsequent und als Vorreiter auf vielen Gebieten: So betrachten es immer mehr Bioland-Bauern und Gärtner als zukünftig, wenn sie den Schritt zu uns „wagen“.

Gleichzeitig entstehen durch den Fortgang des Kapitalismus Rahmenbedingungen, die eine „Professionalisierung“ und dabei Konventionalisierung der Branche und des Einzelorganismus vorzugeben scheinen, der Unterschied zwischen industriell, biotechnisch und biologisch-dynamisch ist immer schwerer greifbar.

Dabei müssen wir junge Menschen als Lernende und Nachfolger mit ihren zukünftigen Zielen verstehen und akzeptieren. Und durch unseren Erfolg auch immer mehr Unternehmer von neuen Höfen, Mitarbeiter in Verarbeitung und Handel die z. T. unseren Quellen sehr fern stehen, integrieren.

Am Anfang wird **Dr. Peter Selg** aus Dornach der Frage nachgehen: **Warum wurde Rudolf Steiners Landwirtschaftlicher Kurs wirksam?**

Am Sonntag wird **Ueli Hurter** aus L'aubier daran anschließen und 86 Jahre nach der Entstehung des Impulses überlegen: „**Wo finden wir überschüssige Keimkräfte für die Gestaltung der Zukunft?**“.

Als Hilfe zu einer neuen Arbeitshygiene wird uns **Frau Prof. Dr. Marianne Gronemeyer** erzählen: **Wieviel Arbeit braucht der Mensch?**

Um wahr zu nehmen, wie es unseren Freunden weit weg von der Europäischen Wohlstandsinsel geht, haben wir **Irina Cachay** vom Projekt Mi Macetita Intikilla und **Dagoberto Marín** vom Projekt Villa Rica aus Peru eingeladen. Sie erzählen uns **Von der Entwicklung des biodynamischen Landbaus in Peru** und über **Kaffee im biodynamischen Landbau und die Biodiversität**.

Dazu werden wir einige Bauern hören, wie sie sich mit innovativen Ideen für ihren Betrieb den Herausforderungen der heutigen Zeit stellen.

Und wir wollen wieder einmal versuchen in **Arbeitsgruppen** zu gehen. Zum Thema **Wie gestalten wir unsere Höfe in die Zukunft?** und zum Thema **Hofnachfolge**, weil das manchen, Alten und Jungen auf den Nägeln brennt.

Wie immer versuchen wir Menschen aus den verschiedensten Berufen einzuladen, um mit anderen gesellschaftlichen Gruppen in stärkeren Austausch zu kommen. Bringt also gerne Eure Freunde aus dem Umkreis und Eure interessierten Kunden mit.

Wir hoffen mit allen über die Herausforderungen der Zukunft ins Gespräch zu kommen

Eine schöne Adventszeit wünschen wir Euch,

Ulrike Remer und Clemens v. Schwanenflügel

für den Vorbereitungskreis

Anmeldungen: Tagung: amelinghausen@bauckhof.de

Zimmer: info@schencks.de, amelinghausen@bauckhof.de